

POLIZEIAKTIV

ERSTE ZEITSCHRIFT FÜR DIE STEIRISCHE POLIZEI

VERÄNDERUNG IST MÖGLICH!

In knapp zwei Monaten finden die Personalvertretungswahlen statt. Ihr wählt in dieser Wahl jene Personen, welche euch für die nächsten Jahre dem Dienstgeber gegenüber vertreten sollen.

Es würde uns als Team der FSG freuen, wenn ihr unseren Weg – Personalvertretung ohne Parteibuch und für alle – unterstützen würdet und somit Veränderungen ermöglicht.



PV-Wahl

27./28. Nov. 2024
FSG/Klub der Exekutive
Liste 2



DÄMMERUNGS- EINBRÜCHE



RESILIENZ

*Das Geheimnis innerer
Stärke – Ein Beitrag von
Dipl.-Päd. Claudia Schörgi, MSc*



INHALT

- 3 Veränderung ist möglich!**
Daniel Herrklotz
- 4 Das Grazer Team der FSG Polizei**
- 5 Liebe Polizistinnen und Polizisten**
Hannes SCHWARZ
- 6 Wir haben es selbst in der Hand!**
Jürgen GRILL
- 8 Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen!**
Martin NOSCHIEL
- 10 Dienstrechtsnovelle 2024, Pensionsanpassung und Schutzklausel für Pensionsantritte 2025**
Markus KÖPPEL
- 13 Einfach zum Nachdenken!**
Markus KÖPPEL
- 16 Angelobung & Ausmusterung**
Jürgen GRILL
- 18 Stocksportler der Polizeisportvereinigung Graz luden zur Inklusion**
Rudi AMON
- 19 Bezirks-Tennismeisterschaft im Doppel des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld**
Franz BERGMANN
- 20 WANDERTAG 2024 der FSG in Hartberg**
Franz Bergmann
- 21 Nordlichter und Winterzauber: Magische Erlebnisse in Island und Norwegen**
- 22 Dämmerungseinbrüche vermeiden!**
- 25 Spende Kinderfreunde Kinderheim Pack: Kinderfreunde Voitsberg**
- 26 Unterwegs mit Resi Lienz – für ein Leben in Qualität!**
Claudia SCHÖRGI

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Klub der Exekutive - Graz,
8010 Graz, Sauraugasse 1

Redaktionsschluss: 26.09.2024
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Markus KÖPPEL, Jürgen GRILL,
Daniel HERRKLOTZ,
Franz BERGMANN und
Hansjörg LEBENBAUER
sowie die Verfasser der
jeweiligen Artikel.

Fotos (sofern nicht angeführt):
Markus KÖPPEL, Klub der
Exekutive – Graz, PSV Graz,
pixabay, Martinell

Anzeigenverwaltung beim
Klub der Exekutive Graz
und S. Leuthner, 8020 Graz,
Reininghausstraße 49

Druck:
Offsetdruck DORRONG OG
Kärntner Straße 96, 8053 Graz

Aus sprachlichen Gründen
werden geschlechtsbezogene
Bezeichnungen manchmal nur in
einer Form verwendet. Damit ist
keine diskriminierende
Bedeutung verbunden.

Veränderung ist möglich!



In knapp zwei Monaten finden die Personalvertretungswahlen statt. Eine Wahl welche zwar nicht über die nächsten fünf Jahre in eurem gesamten Leben entscheidet, jedoch zumindest Auswirkungen auf das dienstliche Leben haben könnte. Ihr wählt bei dieser Wahl weder eine Regierung noch euren Bürgermeister – es geht darum, die Personen zu wählen, welche euch für die nächsten Jahre dem Dienstgeber gegenüber vertreten sollen.

Als ich selbst zur Personalvertretung ging war mein Hauptgrund dafür, dass ich einiges an Verbesserungspotential innerhalb der Polizei gesehen habe. Aufgrund meiner damaligen Erfahrungen mit den Personalvertretern der FSG Graz habe ich mich dann dafür entschieden selbst mitwirken zu wollen.

In der Zwischenzeit sind nun einige Jahre vergangen was mehrere Veränderungen im Personalbereich, auch bei der FSG Graz, mit sich brachte.

Deswegen freut es mich extrem, dass es uns in Graz gelungen ist, für die Personalvertretungswahl, ein neues Team aufzustellen, welches zwar sehr jung, jedoch umso motivierter ist. Wir haben versucht, so gut als möglich sämtliche Bereiche der Grazer Polizei abzubilden und Vertreter auf diversen Dienststellen zu finden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste FSG haben eines gemeinsam – sie wollen die Arbeitsverhältnisse verbessern, Unterstützung für alle Kolleginnen und Kollegen auf den Dienststellen anbieten und sich für mehr Fairness einsetzen.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei allen „neuen“ Kolleginnen und Kollegen in unserem Team für ihre Bereitschaft bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich zusätzlich zum gestressten Dienstleben weitere Arbeit antut – Danke.

UNSER TEAM STEHT BEREIT – WAS NUN?

Am 27. und 28. November habt ihr alle die Möglichkeit zur Wahl zu gehen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer ein Zeichen gegenüber dem Dienstgeber, weswegen sich vermutlich alle Fraktionen über eine solche freuen würden. Aufgrund des „6er Radl“ sollte es auch fast allen von euch möglich sein, das Wahlrecht innerhalb der Dienstzeit wahrzunehmen. Sollte jemand nicht im Dienst sein besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl – Informationen dazu ergehen noch seitens des Dienststellenwahlausschusses.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN.

Mein Team und ich sind bereit für euch da zu sein und eure Interessen zu vertreten. Natürlich brauchen wir dafür eure Unterstützung bei der Wahl, um eine entsprechende Anzahl an Mandaten in den jeweiligen Ausschüssen zu erreichen, damit wir auch bei Entscheidungen mitreden können.

Es würde uns freuen, wenn ihr unseren Weg – Personalvertretung ohne Parteibuch und für alle – unterstützen würdet und somit Veränderungen ermöglicht.



Veränderung ist möglich – Veränderung ist wählbar – wir stehen für Veränderung

Für das Team der FSG Graz

Daniel HERRKLOTZ

Das Grazer Team der



Daniel HERRKLOTZ
SPK Graz/Kriminalreferat



Gregor WOLF
PI Plüddemangasse



Verena MARCHER
SPK Graz/Kriminalreferat

Andreas PETRES
PI Wiener-Straße

Thomas PERDACHER
PI Hauptbahnhof

Karl-Heinz MOSER
VI Graz 2

Daniel FERSTL
PI Lend

Vanessa FLORJANCIC
PI Plüddemangasse

Peter HATZENBICHLER
PI Karlauerstraße

Christian HÄUSL
PI Plüddemangasse

David MAIERHOFER
PI Kärntnerstraße

Markus KÖPPEL
SPK Graz/Einsatzreferat



PV-Wahl

27./28. Nov. 2024

**FSG/Klub der Exekutive
Liste 2**

Liebe Polizistinnen und Polizisten,



als Vertreter der Politik möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen meinen tiefen Dank auszusprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Veranstaltung im Sommer reibungslos und sicher ablaufen konnte. Sie waren nicht nur während der Veranstaltung präsent, sondern haben auch im Hintergrund alles koordiniert und organisiert, was notwendig war, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

*Besonders beeindruckend
ist der tägliche Beitrag, den Sie
für unsere Gesellschaft leisten.*

Oft wird die harte Arbeit, die abseits des öffentlichen Blickfelds geschieht, nicht genug gewürdigt. Doch gerade

diese unsichtbare Arbeit sorgt dafür, dass unser Land sicher bleibt und wir alle in Frieden leben können. Ihr Engagement, Ihre Disziplin und Ihr Mut sind von unschätzbarem Wert.

Ihr Beitrag verdient unseren vollsten Respekt und Anerkennung. Es ist mir eine besondere Ehre, Ihnen meinen Dank auszusprechen und Ihnen zu versichern, dass Ihre Arbeit nicht nur geschätzt, sondern auch bewundert wird.

In diesem Sinne möchte ich abschließend nochmals meine Wertschätzung für Sie und Ihre Arbeit betonen. Sie stehen täglich im Dienst für unsere Sicherheit, und dafür sind wir Ihnen dankbar.

Mit besten Grüßen

Klubobmann Hannes SCHWARZ



Wir haben es selbst in der Hand!

Am 27. und 28. November findet die PV-Wahl statt und für mich ist es die erste Wahl als Spitzenkandidat der FSG im Fachausschuss Steiermark. Ich sehe meine Tätigkeit als Personalvertreter als Sprachrohr für alle Kolleginnen und Kollegen gegenüber unserem Dienstgeber. Es kann nicht immer alles gelingen, aber ich werde mit Sicherheit alles versuchen!

Im November haben wir es gemeinsam in der Hand, für Veränderungen zu sorgen. Ich werde für Planstellenbesetzungen ohne Parteibuch eintreten und möchte diese so transparent und nachvollziehbar wie möglich gestalten. Die Veränderungen, auch innerhalb der LPD Steiermark, haben gezeigt, dass es gerade bei Personalentscheidungen wichtig ist, wie die Stimmverhältnisse im Fachausschuss (FA) aufgeteilt sind. Aus diesem Grund braucht es eine starke Personalvertretung, welche sich für alle Kolleginnen und Kollegen, egal von welcher politischen Ausrichtung, einsetzt! Es darf nicht sein, dass Kolleginnen und Kollegen sich nicht trauen, mit einem Personalvertreter einer anderen Fraktion Kontakt aufzunehmen, da sie sonst vielleicht dadurch später dienstlich benachteiligt werden könnten. Es ist für mich auch nicht nachvollziehbar, dass ein Problem bzw. Anliegen einer Kollegin oder eines Kollegen sehr oft erst nach der Frage „Bist du bei uns Mitglied“ oder die andere Variante „zuerst Unterschreiben“ Unterstützung findet. Ist das die Personalvertretung, die wir haben möchten? In welcher Zeit leben wir, wenn junge Kolleginnen oder Kollegen Angst haben müssen, wenn sie eine Unterstützungsunterschrift für einen Wahlvorschlag leisten.

Ich bin mir durchwegs bewusst, dass jede Personalvertretung im Hintergrund eine politische Kraft benötigt, damit Gesetzänderungen oder Reformen überhaupt umgesetzt werden können. Es darf jedoch nicht so sein, dass diese politische Kraft sämtliche Vorgänge in der Exekutive bestimmt.

Ich bin mir fast sicher, dass jede/r von euch jemanden kennt der in den letzten Jahren bei E2a-Planstellenbesetzungen oder bei Versetzungen aufgrund der politischen (fehlenden politischen) Einstellung benachteiligt wurde. Was sagt eine politische Einstellung über die Qualifikation für eine Planstelle aus? Meiner Meinung nach ist eine politische Einstellung, überhaupt KEINE Qualifikation!

Am 27. und 28. November entscheidet jede/r von euch wie unsere Personalvertretung in den nächsten fünf Jahren zusammengesetzt wird.

Ihr entscheidet, ob eure Personalvertretung gleich weitergeht oder ob eine Veränderung möglich ist. Wichtig ist, dass jeder von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, um gegenüber dem Dienstgeber als starke Personalvertretung auftreten zu können!

Jede Stimme zählt – Veränderung ist wählbar!

Alles Gute der gesamten steirischen Exekutive
wünscht

Jürgen GRILL
Vorsitzender der
FSG – Polizei Steiermark



PV-Wahl

27./28. Nov. 2024

FSG/Klub der Exekutive

Liste 2



Daniel HERRKLOTZ
Spitzenkandidat
FSG Graz

Jürgen GRILL
Spitzenkandidat
FSG Steiermark



Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen!

Ein heißer Sommer – nicht nur temperaturmäßig – liegt hinter uns. Auch die Themen, mit welchen wir im Sommer seitens des Dienstgebers konfrontiert wurden, bringen einem zur Weißglut. Die Zuteilungen zu den Kriminaldienststellen (KAD) und alle damit gemachten Versprechen waren ein solches Ärgernis. Ohne ein Verhandlungsergebnis vom BMKÖS abzuwarten, wurden Zuteilungen durchgeführt. Aus der Sicht des BMI verständlich, waren doch die Bewertungsergebnisse niederschmetternd. Diese waren weit entfernt von den mit uns verhandelten Bewertungen. Die Ausrede war klar – das grüne BMKÖS ist schuld.

Ebenso verhielt es sich mit dem Bewertungsergebnis für die LSE-Dienststellen. Auch hier war das Verhandlungsergebnis niederschmetternd gegenüber den Versprechungen. Wieder einmal kann man sagen: VERSPROCHEN – GEBROCHEN! Und so zeigt sich das elende Bild der derzeitigen Bundesregierung nicht nur medial, sondern auch bei ihrer Arbeit.

Aber nicht nur ein heißer Sommer liegt hinter uns, auch ein heißer Herbst steht uns bevor! Die Vorbereitungen für die PV-Wahlen sind überall voll im Gange. Wahlgeschenke werden angeschafft, Kandidatenlisten werden erstellt und es wird eifrig für weitere Kandidat:innen geworben. Die FSG/Klub der Exekutive kann mit Stolz auf arbeitsreiche und erfolgreiche Jahre im Interesse der Kolleg:innen zurückblicken. JETZT ist aber auch die Zeit, wo unsere Funktionär:innen mit den Kolleg:innen über diese erfolgreiche Arbeit sprechen müssen!

Sind wir doch ehrlich: Die FSG/Klub der Exekutive ist die EINZIGE Fraktion, die den Kolleg:innen in den letzten Jahren sachliche und kompetente Auskünfte erteilt hat! Dies deswegen, weil wir uns mit den Problemen der Kolleg:in-

nen auseinandersetzen, ihnen zuhören und versuchen Lösungen herbeizuführen. Während andere Fraktionen lediglich Planstellenbesetzungen, oft ohne Berücksichtigung jeglicher objektiver Laufbahndaten, im Sinn haben und andere wiederum die Kollegenschaft durch polemische Aussendungen mit geglaubten juristischen Weisheiten verunsichern. **Man kann bei dieser PV-Wahl sagen – sie hatten ihre Chance – JETZT ist Zeit für einen Wechsel!**

Wichtiger als die Vergangenheit ist aber die Zukunft. Wir haben bei den Dienststellenbesuchen genau hingehört und wissen, wo euch der Schuh drückt. **Eure Forderungen sind unser Auftrag!**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Vieles konnten wir mit eurer Unterstützung erreichen, aber wir haben noch viel vor! Deswegen ist es wichtig, dass du von deinem Stimmrecht Gebrauch machst und der sachlichen, kompetenten Personalvertretung – der FSG/Klub der Exekutive – deine Stimme gibst!

**Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen!
Vertraue uns und gehen wir den Weg in die Zukunft
GEMEINSAM!**

**KOMPETENT SACHLICH HILFSBEREIT
LÖSUNGSORIENTIERT**

Glück auf und alle Gute wünscht euch

*Martin NOSCHIEL
Vorsitzender der
FSG/Bundespolizei*



**Gemeinsam für eine
sichere Steiermark.**

Klubobmann Hannes Schwarz.

Einreichung des SPÖ Landtagsklub / @steier.Direkt



Dienstrechtsnovelle 2024, Pensionsanpassung und Schutzklausel für Pensionsantritte 2025

Am 18.09.2024 erfolgte im Nationalrat noch die Beschlussfassung der Dienstrechtsnovelle 2024, die hier auszugsweise angeführt sind. Darüber hinaus erfolgte im Rahmen des Progressionsabgeltungsgesetzes die Umsetzung der Anhebung der Steuerstufen – eine langjährige Forderung der GÖD.

DIENSTLICHE MELDEPFLICHTEN

Es werden explizite Meldepflichten der Bediensteten gegenüber der Dienstbehörde normiert, wenn Bediensteten Berechtigungen wie etwa die Lenkberechtigung entzogen oder ein Waffenverbot verhängt wird und diese im dienstlichen Alltag eine bedeutende Rolle spielen.

DIENSTFREISTELLUNG ZUR BEGLEITUNG VON KINDERN BEI REHABILITATIONS-AUFENTHALTEN

Bediensteten wird ermöglicht, ihr Kind – sofern es das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat – bei einem stationären Rehabilitationsaufenthalt bis zu vier Wochen zu begleiten. Für die Zeit der Freistellung ist kein Pensionsbeitrag zu leisten.

GEHALTSVORSCHUSS

Der maximal mögliche Gehaltsvorschuss wird von 7.300 € auf 12.000 € angehoben.

ANSPRUCH AUF BESONDERE HILFELEISTUNG

Für die Begründung eines Anspruches auf besondere Hilfeleistung spielt es künftig keine Rolle, ob eine Ausbildung als „Spezialausbildung“ bezeichnet wird oder es sich etwa um ein jährliches Einsatz- oder Schießtraining handelt, das von sämtlichen Bediensteten zu absolvieren ist, die zur Ausübung polizeilicher Befehls- und Zwangsgewalt ermächtigt sind.

VERBESSERUNGEN IN DER REISEGEBÜHRENVORSCHRIFT

Bei Auslandsdienstreisen werden die Differenzierungen der Reisegebührensätze nach Gebührenstufen, die an die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung anknüpfen, abgeschafft und einheitlich für alle Bedienstete die derzeit gültige Gebührenstufe 3 eingeführt. Der Zuschuss zur Nächtigungsgebühr wird auf bis zu 800 % der Nächtigungsgebühr angehoben (derzeit max. 105 €, ab 1.1.2025 max. 153 €). Des Weiteren wird sichergestellt, dass bei Eisenbahnfahrten der Beförderungszuschuss neben den tatsächlichen Mehraufwendungen aufgrund der Benützung der 1. Wagenklasse oder von Nachtzügen gegen Nachweis möglich ist.

UMSETZUNG VON LANGJÄHRIGEN GÖD-FORDERUNGEN IM RAHMEN DES PROGRESSIONSABGELTUNGSGESETZES – ANHEBUNG DER STEUERSTUFEN

Alle Steuerstufen (außer jene des Höchststeuersatzes von 55 % bei Einkommen ab 1 Mio. Euro) werden um knapp 4 Prozent angehoben.

Die neuen Tarifstufen ab 2025:

- erste Tarifstufe **13.308 Euro**
- zweite Tarifstufe **21.617 Euro**
- dritte Tarifstufe **35.836 Euro**
- vierte Tarifstufe **69.166 Euro**
- fünfte Tarifstufe **103.072 Euro**



ANHEBUNG DER TAGES- UND NÄCHTIGUNGSGEBÜHR

- Die Tagesgebühr (Tarif I) wird auf **30 Euro** (bisher 26,40 Euro),
- die Tagesgebühr (Tarif II) auf **22,00 Euro** (bisher 19,80 Euro) und
- die Nächtigungsgebühr auf **17 Euro** (bisher 15,00 Euro)

Die Beschlussfassung zur Pensionsanpassung und Schutzklausel schützt jene Kolleginnen und Kollegen, die im Jahr 2025 in den Ruhestand treten, vor erheblichen Verlusten.

PENSIONSANPASSUNG UND SCHUTZKLAUSEL FÜR PENSIONSANTRITTE 2025

Ruhebezüge (betrifft Beamt:innen, die vor dem 1. Jänner 1976 geboren und bis zum 31. Dezember 2004 ins öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis eingetreten sind; sie unterliegen der Parallelrechnung):

Im „Altast“ der Parallelrechnung (jener Teil, der nach dem Pensionsgesetz 1965 berechnet wird) erfolgt die Aufwertung der Beitragsgrundlagen um 10,8 % anstelle von 9,7

% . Im „Neuast“ der Parallelrechnung (jener Teil, der nach dem Allgemeinen Pensionsgesetz und somit mit Hilfe des „Pensionskontos“ berechnet wird) steht der anteilige Erhöhungsbetrag im Ausmaß von 4,5 % der Gesamtgutsschrift des Jahres 2023 zu.

DIESE SCHUTZKLAUSEL GILT FÜR RUHSTANDSVERSETZUNGEN IM JAHR 2025

1. aufgrund des Erreichens des Regelpensionsalters, wegen dauernder Dienstunfähigkeit oder bei Inanspruchnahme der Schwerarbeits- oder Langzeitversichertenregelung oder
2. bei Inanspruchnahme der Korridor pension, wenn die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bereits im Jahr 2024 vorgelegen sind.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Markus KÖPPEL
Vors. Stv. Polizeigewerkschaft
Steiermark



VERSICHERUNGSAGENTUR GMBH

Gumpendorferstraße 6
1060 Wien
Tel.: 050 350 29900
service@voeb-direkt.at

Keesgasse 3
8010 Graz
Tel.: 050 310-116
Fax: 050 310-144
Mail: info@voeb-eccher.at
www.voeb-eccher.at



UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherer: Wr. Städtische Versicherung AG, Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien

Die VÖB Eccher Ges.m.b.H bietet eine Gruppenversicherung für die Exekutive und Justiz Österreichs an:

Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftpflicht

Amthaftung, Organhaftung, KFZ-Schaden, Personenschaden

Schadenersatzverpflichtungen des Versicherungsnehmers aus der Privat- und Sporttätigkeit gemäß den Allgemeinen Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHVB 2005 idF 2012) und der Ziffer 15 des Abschnittes B der Ergänzenden Allgemeinen Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (EHVB 2005 idF 2012) mit einer Pauschalversicherungssumme von EUR 1.000.000,- pro Schadenereignis für Personen- und Sachschäden.

Der Versicherungsschutz bezieht sich in Ergänzung der AVBO und OVB auch auf grenzüberschreitenden Einsätze bzw. sonstige Dienstaufträge der Versicherten in allen Staaten der Erde, ausgenommen USA, Kanada und Australien. Bei Ende des Versicherungsvertrages ist eine Nachhaftung von 5 Jahren gegeben.

Bei Pensionierung oder Ausscheiden aus dem Dienst gilt unbegrenzte Nachdeckung als vereinbart.

Mitversichert gilt auch die dienstliche Haltung bzw. Verwendung von Tieren.

Der Versicherungsschutz umfasst auch grobe Fahrlässigkeit!

Die Versicherungspolizze 48-N993.621-0 / B32 ist jederzeit über die Homepage www.voeb-eccher.at oder über ihren Personalvertreter ersichtlich.

Versicherungssumme	€ 50.000,00		€ 100.000,00	
Jahresprämie (inkl. Steuern):	Variante A € 15,-		Variante C € 30,-	

Für Gewerkschaftsmitglieder verdoppelt sich die Versicherungssumme!

Unser starkes Service für Sie

Wir bieten:

- Kranken- und Unfallvorsorge
- § 3 Zukunftsvorsorge – Bezugsumwandlung
- Bausparen
- Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftpflicht
- KFZ-Versicherung inklusive Rechtsbeistand und Pannenhilfe rund um die Uhr, europaweit!
MIT GROBER FAHRLÄSSIGKEIT

Sie erreichen uns unter:

GRAZ
Tel. 05/0310-100
info@voeb-eccher.at

PLASCH-LIES Gernot
Tel. 0664/320 65 42
g.plasch-lies@voeb-eccher.at

PRATH Karl-Heinz
Tel. 0664/40 25 157
prath@voeb11.at

BRUCK/MUR
Tel. 05/0310-280
office@voeb-bruck.at

LEOBEN
Tel. 05/0310-240
office@voeb-leoben.at

GRATKORN
Tel. 05/0310-300
office@voeb-gratkorn.at

LEIBNITZ
Tel. 05/0310-250
office@voeb-leibnitz.at

HEILIGENKREUZ/Waasen
Tel. 05/0310-270
office@voeb-heiligenkreuz.at

JUDENBURG
Tel. 05/0310-220
office@voeb-judenburg.at

PASSAIL
Tel. 05/0310-310
office@voeb-passail.at

FELDBACH
Tel. 0 31 52/49 44
sifkovits@gmx.at

DEUTSCHLANDSBERG
Tel. 05/0310-210
office@voeb-deutschlandsberg.at

KNITTELFELD
Tel. 05/0310-290
office@voeb-knittelfeld.at

MÜRZZUSCHLAG
Tel. 05/0310-230
office@voeb-muerzzuschlag.at

WEIZ
Tel. 05/0310-200
office@voeb-weiz.at

Einfach zum Nachdenken!

Ende November im Rahmen der Bundes-Personalvertretungswahlen eure Personalvertreter gewählt werden, wird der Dienstgeber nicht nur auf das Ergebnis, sondern auch auf die Wahlbeteiligung schauen.

Denn neben dem Ergebnis ist es auch wichtig, wie dieses zustande gekommen ist.

Wir haben in Österreich das Recht, unsere Personalvertreter*innen selbst und frei zu wählen. Um dieses Recht beneiden und die Dienstnehmer*innen in vielen Ländern.

Deshalb darf ich euch ersuchen, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen, sei es durch die persönliche Abgabe der Stimme oder durch Briefwahl. Enden diese PV-Wahlen mit einer niedrigen Wahlbeteiligung, bestimmt irgendwann mal die wählende Minderheit.

Mit kollegialen Grüßen

Markus KÖPPEL
Mitglied des DWA Graz

KARIKATUR



WENN WIR NICHT ZUR WAHL GEHEN
BESTIMMT IRGENDWANN DIE WÄHLENDE
MINDERHEIT !

FSG

POLIZEI



Jürgen Grill

DA BPK Bruck-Mürz-
zuschlag, PI Krieglach, FA
Stmk.



Manfred Flicker

DA II, LKA Steiermark, EB 10
Menschenhandel



Daniel He

DA SPK Graz



Verena Marcher

DA SPK Graz, KR FB02



Heinz Bü

DA III, LPD S
API Bruck/M

DEIN starkes Te



PV-Wahl

27./28. Nov. 2024

FSG/Klub der Exekutive

Liste 2



Herrklotz
z, KR FB02



Harald Speckmoser
DA I, LPD Steiermark, LLZ



Georg Kriegl
DA BPK Deutschlandsberg,
PI Stainz



Hermann Schöffauer
DA SPK Leoben, PI Erzherzog-Johann-Straße



berger
steiermark, LVA,
ur

Weitere Kandidat:innen:

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 9. Karl Wallner | 18. Stefan Gurmman | 27. Gregor Wolf |
| 10. Angelika Platzer | 19. Renate Langmann | 28. Susanne Mauko-Göttersdorfer |
| 11. Wolfgang Buchleitner | 20. Sebastian Bader | 29. Gerhard Eichler |
| 12. Bernd Ofner | 21. Karl Heinz Noeil | 30. Joachim Gruber |
| 13. Elmar Steiner | 22. Christian Göttfried | 31. Werner Zuschnegg |
| 14. Hans Swoboda | 23. Gabriele Feitl | 32. Jens Heiler |
| 15. Christian Wetzberger | 24. Dieter Kohlweg | |
| 16. Andrea Maß | 25. Karl Traussnig | |
| 17. Robert Tiefengraber | 26. Johannes Hödl | |

eam im FA

Weitere Informationen unter
www.polizeigewerkschaft-fsg.at/pv-wahl2024



Angelobung & Ausmusterung

Feierliche Angelobungen für 56 neue Schülerinnen und Schüler und Ausmusterung von 56 Polizistinnen und Polizisten



Am 24. September 2024 fand am Karmeliterplatz in Graz die Angelobung von 56 neuen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrgangsabschluss von ebenfalls 56 Polizistinnen und Polizisten statt. 22 Frauen und 34 Männer wurden im Rahmen dieses öffentlichen Festaktes feierlich ausgemustert.

Im Beisein von vielen Angehörigen, BM Gerhard KARNER, LH Mag. Christopher DREXLER und LPD Stv. Mag. Alexander GAISCH wurden die Frauen und Männer feierlich in der steir. Exekutive begrüßt bzw. in die jeweiligen Dienststellen verabschiedet.

Für die feierliche Umrahmung der Angelobung und Ausmusterung sorgte in bewährter Weise die Polizeimusik Steiermark.

Funktionäre der FSG/Klub der Exekutive in der LPD Steiermark heißen die Schülerinnen und Schüler der neuen Ausbildungskurse herzlich willkommen und wünschen allen einen erfolgreichen und interessanten Verlauf der Ausbildung. Sie wünschen den ausgemusterten Polizistinnen und Polizisten alles Gute auf ihren neuen Dienststellen.

Jürgen GRILL





Fotos: © Martinell





Stocksportler der Polizei-Sportvereinigung Graz luden zur **Inklusion** ...

Am 8. August 2024 fand auf der Stocksportanlage der Polizei-Sportvereinigung Graz am Parkring 4 ein besonderes Event statt: Das „Inklusive Stocksportturnier“, organisiert in Kooperation mit MOI und LebensGroß. Der Obmann der Polizei-SV Graz, Obst Manfred PFENNICH, BA, der Sportleiter GI Josef EGGER und Sektionsleiter Rudolf AMON durften sensationelle 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen heißen.



Impressionen

Nach einem spannenden sportlichen Wettkampf wurden alle Anwesenden von der Sektion Stocksport der Polizei-SV Graz herzlich bewirtet. Die Teilnehmenden genossen Speisen, Getränke und eine erfrischende Runde Eis, was den gelungenen Tag gebührend abrundete.

Rudi AMON

Bezirks-Tennismeisterschaft im Doppel des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld



Die Teilnehmer am Bezirks-Turnier

Am 25.09.2024 fand in Pinggau die Bezirks-Tennis-meisterschaft im Doppel statt. Aufgrund der anfangs schlechten Wetterlage wurde der Beginn fast abgesagt und wie bei einem Skirennen halbstündlich verlegt. Dank aufklarenden Wetters konnte schließlich um 10 Uhr mit den Spielen begonnen werden.

18 topmotivierte Tennisspieler der PI im Bezirk Harberg-Fürstenfeld und des Ruhestandes bildeten 9 Doppel, die im Auslosungsverfahren ermittelt wurden und so konnte im Ligamodus gespielt werden. Es hieß also jeder gegen jeden.

Nach 72 hochspannenden und dramatischen Spielen ging der Sieg an Oliver WOGROLLY (PI Hartberg)/Gerhard MOGG (PI Pöllau) vor Herbert CIVIDINO (PI Kaindorf i.R.)/Josef „Mundl“ GRUBER (PI Friedberg i.R.), dicht gefolgt von Christian WETZELBERGER (PI Hartberg)/Thomas KOCH (PI Friedberg).

Besonders erfreulich Für den FSG-Klub der Exekutive Hartberg-Fürstenfeld: bei allen der Top 3 Teams hatte ein FSG-Klubmitglied maßgeblich am Erfolg teil.

Für das leibliche Wohl während der Spiele sorgten Rosi GRUBER und Claudia KOGLBAUER. Außerdem wurde von Ernst BERGER (PI Friedberg i.R.) ein Kistenfleisch zum abendlichen gemütlichen Ausklang zubereitet.

DA-Vorsitzender Stv. Franz BERGMANN bedankte sich bei den Veranstaltern des Turniers Thomas KOCH und Josef GRUBER für die vorbildliche Ausrichtung des Turniers und durfte im Namen des FSG-Klub der Exekutive eine Geldspende überreichen.

Franz BERGMANN

MEHR SICHERHEIT, WENIGER SORGEN.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

Nähere Infos in der Landesdirektion Steiermark, Brockmannngasse 32, 8010 Graz,
unter 050 350-43000, auf wienersaetdtische.at oder facebook.com/wienersaetdtische

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

WANDERTAG 2024 der FSG in Hartberg

Der FSG/Klub der Exekutive-Wandertag am 4. September war dank hochsommerlichen Wetters wie gewohnt eine großartige Gelegenheit zur Vernetzung. Wie in den vergangenen Jahren waren Abordnungen der BH Hartberg-Fürstenfeld, der Gemeinden Hartberg und St. Johann/Haide sowie erstmalig des Finanzamtes Hartberg mit von der Wanderpartie.

Die Kollegen des Aktivstandes rund um die Organisatoren Franz BERGMANN und Christian WETZELBERGER sowie die Kollegen des Ruhestandes wanderten vom GH Maierhofer Rosi (Inh. Magdalena Gleichweit) zur

FF Unterlungitz, wo das FSG-Team die Wanderer in der bestens organisierten Labstation mit Brötchen und kühlen Getränken versorgte.

Beim gemütlichen Ausklang im GH Maierhofer stimmten alle wieder zu: „Nach dem Wandertag ist vor dem Wandertag!“ Denn die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude auf und so freuen sich alle jetzt schon auf den FSG-Wandertag 2025.

Franz BERGMANN



Die TeilnehmerInnen am diesjährigen Wandertag

Nordlichter und Winterzauber: Magische Erlebnisse in Island und Norwegen

Das Naturphänomen der Polarlichter mit eigenen Augen zu sehen, zählt zu den besonderen Dingen im Leben. Es ist ein unvergesslicher Anblick, wenn der Himmel über den wenigen ausgewählten Orten der Welt in lebhaften Farben leuchtet. Norwegen, insbesondere Tromsø – die Hauptstadt der Nordlichter – und Island zählen zu diesen wenigen Schauplätzen.

ISLAND: ZWISCHEN FEUER UND EIS



Die Insel, die an der Grenze zwischen Europa und Nordamerika liegt, ist eine Welt aus kontrastreichen Naturgewalten. Im Herzen dieser spektakulären Kulisse thront Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt der Welt. Hier verschmelzen Kultur und Natur auf einzigartige Weise.

Die isländische Natur erzählt Geschichten von uralten Lavafeldern und sprudelnden Quellen. Im Westen, am Borgarfjord, laden die Lava-Wasserfälle Hraunfossar und die geheimnisvolle Barnafoss-Quelle dazu ein, in die Sagenwelt der Insel einzutauchen. Eine der beeindruckendsten Routen auf Island ist der „Goldene Kreis“. Hier entfaltet die Insel ihre ganze geologische Vielfalt. Der Geysir Strokkur schleudert in regelmäßigen Abständen Wasserfontänen in die Luft, der Gullfoss-Wasserfall stürzt donnernd in die Tiefe, und der Thingvellir-Nationalpark erzählt von der Geburt der Demokratie. Inmitten dieser Naturwunder bietet ein Besuch der Farm Fridheimar eine willkommene Pause. Hier, zwischen den freundlichen Islandpferden, wird die warme Gastfreundschaft der Isländer spürbar. Der Süden Islands, geprägt von Gletschern und Wasserfällen, zeigt die dramatische Seite der Insel. Die Wasserfälle Seljalandsfoss und Skogafoss, die mächtigen Gletscherzungen des Myrdalsjökull und die schwarzen Lavastrände bei Vik sind Orte von unglaublicher Schönheit.

NORWEGEN: TROMSØ, HAUPTSTADT DER NORDLICHTER



Tromsø ist ein Tor zur Arktis, ein Ort, an dem die Wunder des Nordens greifbar werden. Dank des Golfstroms ist das Klima hier milder als erwartet, was die Stadt zu einem perfekten Ausgangspunkt für Nordlicht-Abenteuer macht. Eingebettet zwischen Fjorden und Bergen, blickt Tromsø zudem auf eine lange

Tradition als Startpunkt für Polarexpeditionen zurück. Diese Geschichte spiegelt sich in den Sehenswürdigkeiten wider, von der markanten Eismeer-kathedrale bis hin zum Polarmuseum, das von den kühnen Expeditionen der Vergangenheit erzählt. Die Nordlichter sind hier der

Star des Winters. In klaren Nächten tanzt die Aurora Borealis in leuchtenden Farben über dem Himmel und sorgt für Momente, die tief in die Seele eindringen. Eine besondere Art, diese Magie zu erleben, ist ein Ausflug auf die Hochebene der Insel Kvaløya. Dort, auf einer Huskyfarm, erwartet Sie nicht nur die Gesellschaft der Schlittenhunde, sondern auch ein traditionelles samisches Essen im gemütlichen Lavvo-Zelt. Umgeben von knisterndem Feuer und der stillen Natur werden Sie mit etwas Glück die magischen Nordlichter beobachten können. Beim Besuch eines Rentiercamps lassen eine Schlittenfahrt durch die weiße Wildnis, das Füttern der Rentiere und Geschichten über die Kultur der Samen den Alltag in weite Ferne rücken.



EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Island und Norwegen sind zwei der faszinierendsten Orte, um die Nordlichter zu erleben. Diese spektakulären Naturwunder, kombiniert mit der wilden Schönheit der Landschaften und der reichen Kultur dieser Regionen, machen eine Reise dorthin zu einem Erlebnis, das für immer in Erinnerung bleibt. Mit GRUBER-reisen haben Sie die Möglichkeit, dieses Abenteuer unter fachkundiger Führung zu erleben und die Magie des Nordens hautnah zu spüren.

*Informieren Sie sich bei Ihren
Reisespezialist•innen von GRUBER-reisen,
Infotel. 0316 708 999*

*Island Nordlichter & Winterzauber, Flug ab Graz
zu den steir. Semesterferien 21.-25.02.25,
p.P. im DZ € 2.090,-*

*Faszination Polarlichter, Flug ab Wien,
15.-19.02.25 & 08.-12.03.25,
p.P. im DZ ab € 2.069,-*

Dämmerungseinbrüche vermeiden!

SCHLÜSSEL NICHT DRAUSSEN VERSTECKEN

Verstecken Sie keine Wohnungsschlüssel unter der Fußmatte oder unter Blumentöpfen. Diese Verstecke werden meist sehr einfach gefunden und damit kann sich der Täter ohne Probleme Zutritt verschaffen. Sollten Sie den Haus-/Wohnungsschlüssel verlieren, lassen Sie von einem Fachmann das Schloss austauschen.

ALLES GUT VERSCHLOSSEN?

Sollte niemand zu Hause sein, ist es sehr wichtig, dass alle Fenster und Türen vollständig geschlossen sind. Gekippte Fenster stellen für einen Einbrecher kein Hindernis dar. Diese können jedoch mit einem Gitter gesichert werden.

Einbrecher kommen meist nicht mit schwerem Gerät, sondern öffnen gekippte oder nicht gesicherte Fenster innerhalb von Minuten mit Schraubenziehern, einfachen Stemmeisen und diversen anderen Utensilien. Sie sollten daher ebenso keine „Gartengeräte“ wie Heckenscheren und dergleichen unversperrt auf Ihrem Grundstück griffbereit haben. Daher empfiehlt sich auch die richtige Sicherung von Türen und Fenstern bei Garagen und Kellerabteilen.

TÜREN SICHERN MIT ZUSATZSCHLOSS

Türen sollten Sie mit einem Zusatzschloss mit Sperrbügel absichern.

Auch mit einem Querriegelschloss können Sie den Schutz Ihrer Türen verbessern.

Ein ebenso wirksames Mittel gegen Einbruch bietet eine Mehrfachverriegelung.

Gerne wird Ihnen ein Fachmann weiterhelfen!

HECKEN UND KLETTERHILFEN

Hohe Hecken und Bäume schützen nicht nur Ihre Privatsphäre, sondern erleichtern Einbrechern auch ungestört ihrem Handwerk nachzugehen. Utensilien wie Gartenmöbel, Mülltonnen und dergleichen benutzen Einbrecher als Einstieghilfe, um an höher gelegene Fenster oder Balkone zu gelangen. Mindern Sie das Einbruchrisiko durch die Entfernung dieser Kletterhilfen.

VORSICHT! WACHSAME NACHBARN!

Nachbarschaftshilfe ist wichtiger denn je und trägt zur Sicherheit bei!

Wenn sich Nachbarn untereinander solidarisch verhalten und einen guten Umgang pflegen, ist die Bereitschaft größer auch auf das Eigentum des anderen ein Auge zu haben. Achten Sie auf fremde Personen auf dem Nachbargrundstück und melden Sie verdächtiges Verhalten der Polizei!

Sollten Sie Zeuge eines Einbruchs werden, greifen Sie NICHT ein, sondern begeben Sie sich in Sicherheit und alarmieren Sie unverzüglich die Polizei!

JEMAND ZU HAUSE?

Wenn Sie auf Reisen gehen vergessen Sie nicht, besonders wichtige Vorkehrungen zu treffen:

Bitten Sie vertrauensvoll Ihren Nachbarn, ein Familienmitglied oder einen Freund, dass der Briefkasten regelmäßig geleert wird bzw. Werbesendungen vor der Tür entfernt werden. Stapelt sich die Werbung bzw. geht der Briefkasten über, ist das ein eindeutiges Indiz dafür, dass das Haus/die Wohnung länger leer steht.

- Bitten Sie jemanden, regelmäßig die Rollläden zu öffnen und zu schließen, dass der Eindruck entsteht, es wäre jemand zu Hause.
- Geben Sie keine Informationen über die Dauer der Abwesenheit oder den Aufenthaltsort am Anrufbeantworter bekannt!
- Sie sollten auch nicht Ihre Umwelt über Facebook, Twitter, etc. darüber informieren, wann Sie genau NICHT zu Hause sind!
- Es sollte jemand regelmäßig die Blumen gießen. Auch verwelkte Blumen zeigen, dass niemand zu Hause ist!
- Das Gleiche gilt für eine Schneeräumung im Winter!
- Und letztendlich sorgen Sie dafür, alle Einstiegshilfen beiseite zu schaffen, wie Mülltonnen, Gartenmöbel und ähnliches.

Wenn Sie abends das Licht anlassen, denken Einbrecher, dass jemand zu Hause ist. Heute ist es durchaus möglich, mit günstigen Zeitschaltuhren, diverse Lichtquellen so zu steuern, dass jederzeit eine Anwesenheit vorgetäuscht werden kann. Ebenfalls ist es ratsam, Bereiche, welche einbruchgefährdet sind, mit Bewegungsmeldern zu versehen, damit diese im Falle des Falles sofort ausgeleuchtet werden. Dazu zählen, unter anderem, Seiteneingänge, Kellerabteile, Kellertüren. Durch die Beleuchtung dieser Stellen werden eventuelle Eindringlinge besser gesehen. Außerdem können diese Maßnahmen von vornherein abschreckend wirken. Einbrecher bevorzugen im Allgemeinen dunkle Ecken.





Spende **Kinderfreunde** Kinderheim Pack:



*Liebe Förderer und Inserenten
der Zeitschrift POLIZEIAKTIV!*

Im Namen des gesamten Teams und der Kinder unseres Kinderheims, möchten wir uns von Herzen für Ihre großzügige Unterstützung zur Anschaffung unserer Notstromaggregate bedanken. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir dieses Projekt leichter verwirklichen, um in Notsituationen den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Die Aggregate waren bereits in einer Krisensituation im Einsatz und haben uns sehr geholfen, die Situation zu meistern.

Mit herzlichen Grüßen

Kinderfreunde Voitsberg





Unterwegs mit Resilienz – für ein Leben in Qualität!



Auch heute darf ich Sie wieder ganz herzlich begrüßen – wir sind bereits beim 3. Teil unserer Serie „Unterwegs mit Resilienz“ angekommen!

Inzwischen haben wir schon 4 verschiedene Kapitel bzw. Einflussfaktoren für die persönliche Resilienz kennengelernt:

1. Gelassenheit und Akzeptanz
2. Lösungsorientierung
3. Visionen – Ziele – Lebensfreude
4. Präsenz im Hier und Jetzt

Und dazu kommen heute 2 weitere Faktoren – nämlich:

5. GESTALTUNGSFÄHIGKEIT UND VERANTWORTUNG

Die Verantwortung für sich selbst und sein Handeln voll und ganz zu übernehmen ist wohl eine der größten Herausforderungen. Es ist doch wesentlich leichter, sie anderen zu zuschieben oder sie von sich zu weisen. Es ist einfacher, höhere Mächte oder das Schicksal mit einzubeziehen, als sich in den Spiegel zu blicken und ehrlich mit sich zu sein.



Ihr Beruf ist in den letzten Jahren sehr viel anspruchsvoller geworden – auch die Möglichkeiten der Einflussnahme:

- Was liegt in Ihrem Einflussbereich und was (leider) nur in Ihrem Interessenbereich?
- Was können Sie selbst dazu beitragen, dass die Situation, die Sie belastet anders/besser wird?

- Haben Sie die Hand am Steuer – fahren sie selbst oder wer bewegt Ihr Fahrzeug in Ihrem Leben in die Richtung Ihrer Ziele?

ÜBUNG:

Dafür nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit.

1. Zählen Sie 5 Situationen auf, in denen Sie Situationen so beeinflusst haben, wie Sie es wünschten.
2. Wählen Sie 1 Situation aus.
3. Erzählen Sie die Situation detailliert.
4. Finden Sie heraus, was dazu beitrug, dass Sie die Situation beeinflussen konnten. Wie haben Sie sich dabei verhalten? Was haben Sie sich gedacht oder auch überlegt? Welche Schritte sind Sie gegangen und welche Entscheidungen haben Sie getroffen?
5. Finden Sie den Moment, an dem Sie besonders spürten, dass Sie die Situation beeinflussten, ja vielleicht damit sogar gestalteten!

Mithilfe von Selbstvertrauen und Selbstwert entwickeln wir einen Teil unserer Identität. Und daraus entsteht der Bereich der Selbstwirksamkeit – wir gestalten unser Leben und unsere Persönlichkeit und sind handlungsfähig.

6. UMGANG MIT STRESS

Wir alle kennen sie – die unangenehmen, stresshaften Situationen in unserem Leben. Die Hände beginnen zu schwitzen, im Kopf wird es ganz heiß. Die Atmung wird schneller und unser Herz springt mit jedem Schlag fast aus uns heraus. Wir müssen aufs Klo, würden am liebsten davonlaufen und spüren ein unangenehmes Gefühl in unserem Körper.

Heute ist es die Unsicherheit beim Einsatz (was wird mich hier erwarten?) oder auch die Aneinanderreihung vieler Stresssituationen in kurzer Zeit, das schwierige Gespräch mit Kollegen oder auch Herausforderung, Beruf und Privatleben gut miteinander zu vereinbaren. Stress gibt es und wird es immer geben.

Und das ist gut so! Ohne Stress wären wir schon längst ausgestorben. Denn Stress ist die adäquate Antwort unseres Körpers auf Situationen mit hohem Anforderungscharakter.

In diesen Momenten sind alle Kanäle in höchster Alarmbereitschaft. Unser gesamter Organismus muss nun blitzschnell entscheiden, ob es sich um ein harmloses oder ein bedrohliches Erlebnis handelt. Wenn der Stress akut ansteigt, sind wir als nächstes gefordert zu flüchten, zu kämpfen oder uns tot zu stellen.

Und somit ist es nicht der Stress an sich, der uns belastet/manchmal sogar krank macht, sondern die Dauer und die Häufigkeit, mit der er in unserem Leben auftritt! Also brauchen wir geeignete Werkzeuge, um mit dem Stress gelingend umzugehen!

Einige davon finden Sie bereits in den bisherigen 5 Kapiteln unserer Resi Lienz!

Sollten Sie weitere Fragen dazu haben – kontaktieren Sie mich einfach unter:

kontakt@claudia-schoergi.at



*Auch in der 4. Ausgabe darf ich
Ihnen noch weitere Tipps von Resi Lienz
zur Verfügung stellen –
Probieren Sie es einfach aus!*

Dipl.-Päd. Claudia Schörgi, MSc